

MAS ALZHEIMERHILFE

Wenn die Vergesslichkeit anklopft

LINZ. Der MAS Alzheimerhilfe steht ein besonderes Jubiläum bevor: Der 100. MAS Demenztrainer-Kurs startet im September in Linz. Bei welchen Anzeichen Angehörige und Freunde hellhörig werden sollten und was dann zu tun ist – Tips hat nachgefragt.



Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com

Nicht jede Vergesslichkeit ist Demenz. Eine Diagnose verschafft Klarheit.

Aktuell sind rund 170.000 Menschen in Österreich von Demenz betroffen, in Oberösterreich sind es etwa 25.000. Acht von zehn werden zu Hause betreut.

Erste Anzeichen

Die ersten Anzeichen einer Demenz können vielfältig sein und umfassen Gedächtnisprobleme, Schwierigkeiten bei der Bewältigung

alltäglicher Aufgaben und Veränderungen im Verhalten und der Persönlichkeit. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Symptome auch normale Alterserscheinungen sein können, daher ist eine genaue Diagnose durch einen Arzt sinnvoll.

Kostenloser Gedächtnischeck

Wer Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz braucht, ist bei den elf Demenzservicestellen (DSS) des Netzwerks Demenz OÖ in besten Händen.

Auch ein kostenloser Gedächtnischeck durch einen klinischen Psychologen ist möglich. Dieser dient der Früherkennung und hilft dabei, altersbedingte Gedächtnisveränderungen von beginnender Alzheimer-Demenz zu unterscheiden.

Die Beratung, Angehörigentreffen und Vorträge sind ebenfalls kostenlos, während für Trainingsgruppen ein Kostenbeitrag geleistet werden muss.

Warum eine frühe Diagnose wichtig ist

Trotz vieler Forschungen ist Alzheimer noch nicht heilbar. Dennoch ist eine Diagnose wichtig, und das möglichst früh. Denn zusätzlich zur medizinischen Behandlung kann mittels psychosozialer Methoden eine wesentliche Verbesserung der Situation erzielt werden. Der Krankheitsverlauf kann oftmals verlangsamt und die frühen Stadien, in denen noch viele Fähigkeiten vorhanden sind, verlängert werden.

Und: Nicht jede Vergesslichkeit ist Alzheimer. Es gibt zahlreiche

100. Demenztrainer-Ausbildung:

Seit 2003 bildet die Alzheimerakademie der MAS Alzheimerhilfe Experten für die Demenzbegleitung und -versorgung aus. Der praxisnahe Lehrgang richtet sich an Menschen aus Pflege, Betreuung, Pädagogik, Gesundheitsberufen sowie an engagierte Quereinsteiger. Die Teilnehmer erwerben fundiertes Wissen zu Krankheitsbildern, Kommunikation, Aktivierung und Alltagsbegleitung – mit dem Ziel, Menschen mit Demenz kompetent, empathisch und individuell begleiten zu können.

Die 100. Ausbildung zum MAS Demenztrainer startet im September beim Samariterbund Linz. Eine Infoveranstaltung hierzu ist verpflichtend. Diese findet am Freitag, 5. September, 12–14 Uhr, ebenfalls beim Samariterbund Linz statt. Anmeldung und Infos: alzheimerakademie@mas.or.at oder 06123 21410-18

andere Erkrankungen, die ähnliche Symptome zeigen, aber gut behandelbar oder auch heilbar sind. Würde man auf eine Diagnosestellung verzichten, nimmt man sich auch jegliche Möglichkeiten einer Behandlung. ■

Elf Demenzservicestellen bieten in OÖ Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren Angehörige: alzheimerhilfe.at

Ansprechpartner in Linz:

- DSS Linz Nord/Urfahr der MAS Alzheimerhilfe, 0664 2139977, dss.linz-nord@mas.or.at
- DSS Linz Süd der Volkshilfe OÖ, 0676 87341463, dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at